

Wie viel Jugend(-politik) brauchen unsere Kommunen?!

Anlage 1



Eigenständige, einmischende Jugendpolitik aus Sicht kommunaler Jugendförderung

Erste Gedanken zur Eigenständigen, einmischenden Jugendpolitik aus Sicht der Kommunalen Jugendförderung?

- **Nachholbedarf in der Wahrnehmung von Jugend und auch Jugendförderung**
- **Jugend(förderung) ist wichtiger denn je!**
- **Haltung schaffen und Willen bekunden**
- **Steuerungs- und Planungsverantwortung in der Kommune**
- **Fachlichkeit und Kompetenzen sind vorhanden**
- **Welche Schritte und Instrumente zur Umsetzung sind notwendig?**

Eigenständige, einmischende Jugendpolitik aus Sicht kommunaler Jugendförderung



ist kein neuer Handlungsansatz,
vielmehr eine Rückbesinnung auf den
gesetzlichen Auftrag sowie auf pädagogische
Positionen und Ziele

heißt, die bestehenden Grundlagen,
Gremien und Netzwerke neu zu beleben

beschreibt eine jugendgerechte Gesellschaft
aus Sicht der Kommunalen Jugendförderung

zeigt Handlungen, Instrumente und Strukturen
auf, die konkret für eine Eigenständige
Jugendpolitik anwendbar sind

eine **Checkliste** hilft bei der Überprüfung

sieht den **Jugendhilfeausschuss**
als zentrale Entscheidungsinstanz
für die Entwicklung
und Umsetzung

Arbeitsgemeinschaft kommunale Jugendförderung NRW

EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK AUS SICHT DER KOMMUNALEN JUGENDFÖRDERUNG

Wohlergehen!

Starke Jugendliche!

Lebensweltorientierung!

Demokratiebildung!

Integration und Inklusion!

Vielfalt!

Partizipation!

Empowerment!

Gelingende Übergänge!

Einmischung!



ARBEITSGEMEINSCHAFT
KOMMUNALE
JUGENDFÖRDERUNG NRW



CHECKLISTE ZUR EIGENSTÄNDIGEN JUGENDPOLITIK AUS SICHT DER JUGENDFÖRDERUNG⁶



Strategie, Mandat und Verankerung
einer Eigenständigen Jugendpolitik
in der Kommune

Erforderliche Netzwerke,
Qualifizierungen und Instrumente

Evaluation und Qualitätssicherung



ARBEITSGEMEINSCHAFT
KOMMUNALE
JUGENDFÖRDERUNG NRW



Wie lautet eigentlich der gesetzliche Auftrag der Jugendförderung?

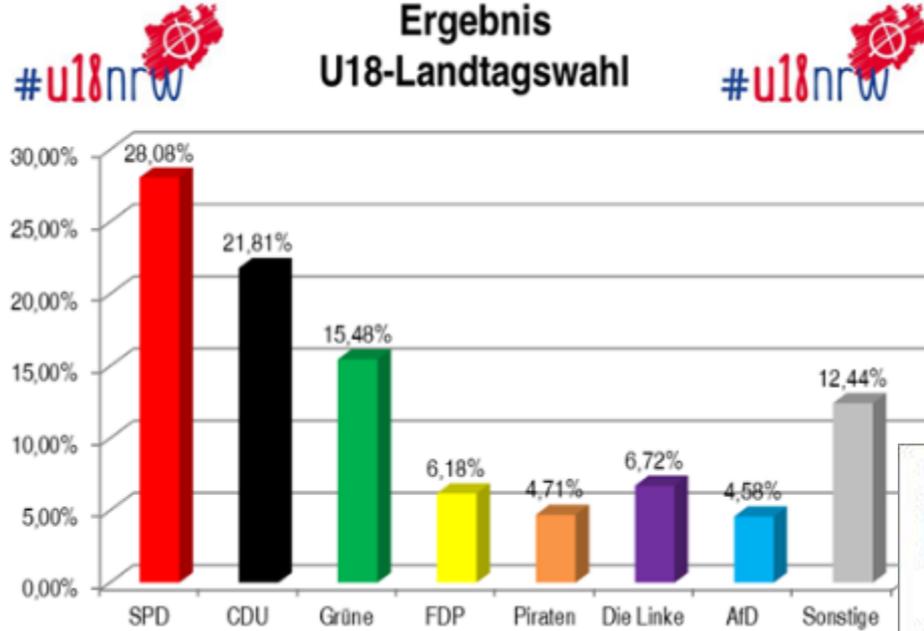
- **Junge Menschen ...** (befähigen)
- Kindern und Jugendlichen demokratische **Mitbestimmung und Mitverantwortung** in der Jugendförderung und Gesellschaft eröffnen
- **Demokratie** durch Praxis **selbsttätig aneignen**
- **Selbstorganisation** ermöglichen
- **Verantwortung für Entscheidungen** übernehmen
- **Anliegen und Interessen** zum Ausdruck bringen
- **Gemeinschaft** erleben

Themen, die Jugendliche betreffen ...

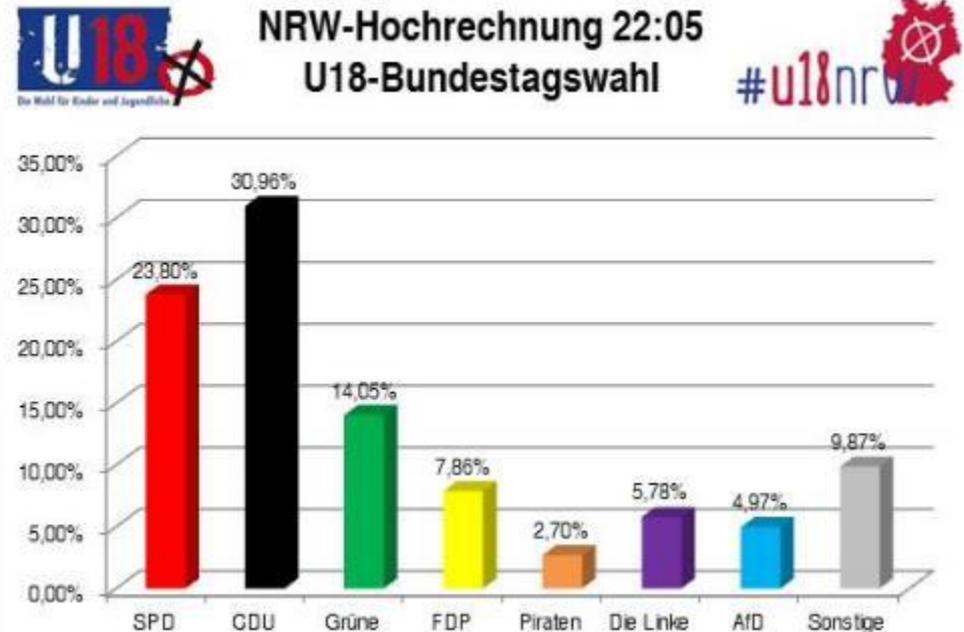
- Zugang zu Bildung, Ausbildung, Arbeit
- Mobilität
- Armut und Chancengleichheit
- Freizeitmöglichkeiten
- Attraktivität von Kommunen
- Zukunft von Kommunen, Gestaltung öffentlicher Räume
- Mitbestimmung und Beteiligung in Schule und Kommune
- Junge Leute als „Fachleute“
- Stadtentwicklung
- Kulturpolitik
- Wohnraumförderung

Ergebnisse von U18-Wahlen in NRW

Ergebnis
U18-Landtagswahl



NRW-Hochrechnung 22:05
U18-Bundestagswahl



BÜNDNIS FÜR FREIRÄUME

Jugend als Expertinnen und Experten in eigener Sache

- **„Beteiligung ermöglichen“** erfordert ein klares Konzept, in dem eindeutige Wege zur Entscheidungsfindung markiert und auch tatsächliche Einflussnahme auf Entscheidungen vorgesehen ist. Vor allem muss Beteiligung ergebnisorientiert und wirksam sein!
- Dabei sind auch diejenigen einzubeziehen, die **„direkt“** betroffen sind, (aber über die klassischen Beteiligungsansätze durch die rechtlich vorgegebenen Verfahren und Rahmungen kein Kenntnis haben)
- **Beteiligungsrechte klar benennen und normieren**

Qualitätsstandards für die Beteiligung

Herausforderungen erkennen:

- **Abstimmung mit den Füßen**
- **Mitbestimmung vs. Chillen?**
- **Unregelmäßige Teilnahme**
- **Partizipationsferne**

Jugend und Demokratie fördern ...



(c) robhainer - Fotolia.com.jpg

**„Echt
mehr als
nur ein
Auftrag!“**

Qualitätsstandards für Beteiligung

- **Welche Themen und Entscheidungen werden gleichberechtigt abgestimmt?**
- **Wie werden bei Entscheidungen die Meinungen der Jugendlichen gewichtet?**
- **Wie ist die Einschätzung der Jugendlichen, wie schwer oder leicht es ihnen gemacht wird, ihre Meinungen einzubringen?**
- **Wie werden zurückhaltende Jugendliche bzw. Heranwachsende, die sich in Gruppen schwer artikulieren können, einbezogen?**

Qualitätsstandards für Beteiligung

- **Wie werden die Strukturen und Einflusswege transparent gemacht?**
- **Wie stark werden Jugendliche bei einer eigenen Meinungsfindung unterstützt?**
- **Welche Methoden der Interessenvertretung werden ihnen an die Hand gegeben?**
- **Wie kreativ wird die Bedarfsermittlung gestaltet?**

Jugendförderung als idealer Ort ...

in der Jugendarbeit, in der Jugendverbandsarbeit,
in Jugendgruppen, im Jugendring erfährt man

Beteiligung ...

mit:

- **Freunden**
- **Spaß**
- **chillen**
- **Erlebnissen**
- **Musik**
- **Essen**
- **Beziehungen**
- **Freiräumen**



Kinder- und Jugendförderplan NRW 2018 - 2022

Förderbereich II

Junge Menschen verstärkt an der Gestaltung der Gesellschaft beteiligen

- **Position 2.1:**

Einmischende Jugendpolitik / Beteiligung / Mitbestimmung

- **Position 2.2:**

Demokratische-, politische- und Wertebildung / Gedenkstättenfahrten

Kinder- und Jugendförderplan NRW 2018 - 2022

- **Junge Menschen bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern, zur Stärkung ihrer demokratischen Haltung beizutragen, ihre Kompetenzen in die Entwicklung unserer Gesellschaft einzubinden, ist heute wesentlich für die Zukunft unseres Gemeinwesens.**

- **Die Träger der Jugendförderung sind aufgefordert, hier neue Formate und Angebote zu entwickeln bzw. bestehende Angebote weiterzuentwickeln. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf einen möglichst hohen Anteil partizipativer Elemente zu richten.**

Kinder- und Jugendförderplan NRW 2018 - 2022

- **Gefördert werden können Vorhaben, die im Sinne einer einmischenden Jugendpolitik auf dem Weg der Partizipation und Mitbestimmung junge Menschen an der gesellschaftlichen Gestaltung vor Ort und auf Landesebene beteiligen bzw. diese Beteiligung einfordern.**
- ...

Auf dem Weg zu einer jugendgerechten Gesellschaft

- **Jugendliche ernst nehmen**
- **Vielfalt und Diversität berücksichtigen (Gender, Religion, Gesundheit, Bildungshintergrund, ...)**
- **Ressourcen junger Menschen einbinden**
- **neue Gelegenheiten schaffen**
- **Ungerechtigkeiten erkennen und bearbeiten**
- **Jugendkulturen nutzen**
- **Ausprobieren, Experimentieren, Aushalten**

Auf dem Weg zu einer jugendgerechten Gesellschaft

- jugendliche Multiplikator*innen nutzen
- Jugendliche sprachfähig machen
- Öffentlichkeitswirksame Aktionen ermöglichen
- sich zurückhalten
- Probleme erkennen und angehen
- Strukturen verändern
- Bildung neu denken!
- Demokratie Bühnen gestalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe(LWL)

LWL-Landesjugendamt

Armin Bembenek

armin.bembenek@lwl.org

